Das Projekt Alpe Adria Trail’s Tale ist eine Fortsetzung der Initiativen zum bereits bestehenden Alpe Adria Trail. Es wurde im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI-A Italien – Österreich 2014-2020 zur Erreichung der Ziele der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit genehmigt und finanziert. Es konnten bereits einige wichtige Maßnahmen im Zusammenhang mit den spezifischen Zielen des Hauptthemas „Natur und Kultur“ umgesetzt werden.

PromoTurismoFVG kommt als Hauptvertreter des Projekts eine führende Rolle bei der grenzüberschreitenden Partnerschaft zu, an der auch das Konsortium zur Tourismusförderung Tarvis, Neveasattel und Nassfeld beteiligt ist, ebenso wie die Kärnten Werbung Marketing & Innovationsmanagement GesmbH.

Das vorrangige Ziel des Projekts sind zusätzliche Initiativen zur Bekanntmachung des bereits existierenden Alpe Adria Trails mit einer Reihe von Vorschlägen für die Wanderer, auch die kulinarischen Spezialitäten und Weine des Gebietes, das sie durchqueren, intensiver kennenzulernen.

Des Weiteren sollen technisch-infrastrukturelle Maßnahmen die Erhebung von Daten und Informationen über die Anzahl der Nutzer des Alpe Adria Trails ermöglichen, um diesen spezifische und optimierte Serviceleistungen in Bezug auf Verkehrsmittel und Unterkünfte anzubieten.

Die Hauptinitiativen des Projekts sind:

Erstellung neuer Werbe- und Informationsmaterialien für die Urlauber

Umsetzung einer neuen Social Marketing Kampagne in italienischer und deutscher Sprache

Tourismus-Marketing

Organisation einer öffentlichen Veranstaltung für transnationale Besucher zum Thema Alpe Adria Trail

Organisation eines Ultra-Trails für Athleten auf dem Alpe Adria Trail

Spezifische Schulungen für Tourismusunternehmer und deren Mitarbeiter

Installation eines Kontrollsystems für die Erfassung der Besucher des Alpe Adria Trails

Einrichtung von Gipfeltagebüchern und neuer Viscopes in den Magic Points entlang der Etappen

Analyse, wie die Informationen entlang der Strecke auch für Personen mit kognitiven Behinderungen zugänglich gemacht werden können

Realisierung eines Land Art Events entlang der Strecke

Mapping der Einkehrmöglichkeiten an der Strecke und Erstellung eines spezifischen Gaststättenführers